

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[13388.] Zurück!

Von  
Hefter, Dr. A. W., Das Europäische Völkerrecht der Gegenwart. Zweite Ausgabe. 1848.

erbitte ich mir die hier und da noch à Cond. lagernden Exemplare schleunigst zurück, da mein Vorrath vollständig vergriffen ist.

Berlin, im October 1854.

E. H. Schröder's Verlag.

[13389.] Alle diejenigen geehrten Handlungen, welche Exemplare von

Schumann, Abriss der Literaturgeschichte ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, würden mich durch sofortige Remission derselben verbinden, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Brandenburg, den 23. Octbr. 1854.

J. Wieske.

[13390.] Zurück!

Der Vorrath von Zellkampfs physikalischen Studien ist durch zahlreiche Nachbestellungen erschöpft; ich bitte die geehrten Handlungen, bei denen Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, mir solche gest. remittiren zu wollen.

Carl Rümpler in Hannover.

[13391.] Zurück

erbitte ich mir schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

„Schmidt, Buch der Erziehung“, da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, um feste Bestellungen effectuiren zu können.

Ich werde diese Gefälligkeit dankend anerkennen.

Göttingen, d. 18. October 1854.

Paul Schettler.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

[13392.] Offene Stelle.

In einem mittleren Buch- und Kunst-Geschäft Norddeutschlands (nur Sortiment) wird für sofort ein jüngerer zweiter Gehilfe gesucht, welcher als qualifizirter Verkäufer einige Sicherheit in der englischen und französischen Conversation besitzt. Neben einer angenehmen und selbstständigen Stellung bietet das auf einem verhältnismäßig dankbaren Terrain energisch betriebene Geschäft, im Gegensatz zu den monotonen Arbeits-Eintheilungen ganz großer Handlungen, durch volle Betheiligung an allen Branchen, die besten Chancen für eine allseitige Ausbildung.

Das für das erste Jahr 300  $\mathfrak{f}$  neben Weibnachts-Geschenk betragende Salair steigt sich nach der wünschenswerthen Dauer und beiderseitigen Befriedigung des Verhältnisses.

Reflectanten wollen sich Chiffre „D“, unter Beifügung ihrer Empfehlungen, durch die Redaction d. Bl. adressiren.

[13393.] Offene Stelle.

In einem größeren Leipziger Verlagsgeschäft findet ein bescheidener junger Mann Beschäftigung. Eine gute Handschrift ist jedoch Haupt-erforderniß. Schriftliche Offerten nimmt Herr Otto Holke in Leipzig entgegen.

[13394.] Offene Stelle!

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bestanden und gutes Zeugniß hat, ist bei uns eine Stelle offen, die sogleich besetzt werden soll.

Freiburg i/B., im October 1854.

Lippe & Co.

[13395.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der in einer renommirten Musikalienhandlung Süddeutschlands seine Lehrzeit bestanden und bis jetzt als Gehilfe servirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig eine Stelle, entweder in einem lebhaften Musikalien-Sortiment-Geschäft, oder in einer Buchhandlung, mit welcher Musikalienhandel verbunden ist.

Näheres auf portofreie Briefe bei

C. A. Klemm in Leipzig.

[13396.] Stelle-Gesuch.

Ein gut empfohlener Kunsthandlungsgehilfe sucht zum sofortigen Antritt, oder auch später, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Kunst- oder Verlags-Buchhandlung. Adressen gefälligst unter F. # 20. an Herrn R. Hoffmann in Leipzig zu richten.

[13397.] Stelle-Gesuch.

Ein wissenschaftlich gebildeter, militärfreier junger Mann von 25 Jahren, der englischen und französischen Sprache mächtig und von seinen bisherigen Herren Principalen aufs beste empfohlen, wünscht seine gegenwärtige Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft Oesterreichs, welche er 2½ Jahr bekleidete, mit einer ähnlichen zu vertauschen.

Gefällige Anträge, unter Chiffre H. L., wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

**Bermischte Anzeigen.**

[13398.] Zur gefälligen Beachtung!!!

Von allen neu erscheinenden Werken über Ornamentik und Architectur (besonders auch **Details in byzantinischem Styl**) bitten stets um **unverlangte** Einsendung von Ankündigungen und **1 Exemplar à Cond.**, da wir an die hiesige, stark besuchte Baugewerkschule Absatz davon haben. Es ist nothwendig, dass die fraglichen Neuigkeiten möglichst rasch in unsere Hände gelangen.

C. C. Müller's Buch- und Kunsthandlung in Holzwinden.

[13399.] Ich ersuche wiederholt dringend, mit unverlangt keine Neuigkeiten zuzusenden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

B.-Leipa, im October 1854.

Jos. Hamann.

[13400.] Unverlangte Jugendschriften weise ich mit Porto-Nachnahme zurück, wovon die betreffenden Herren Verleger Notiz nehmen wollen.

Franz Köhler in Stuttgart.

[13401.] Handlungen, welche bis 15. November die mir noch schuldigen Ueberträge und Saldo-Reste nicht bezahlt haben, erhal-

ten nichts mehr auf Rechnung, und finden deren Verlangszettel keine Berücksichtigung.

Berlin, im October 1854.

J. A. Herbig.

[13402.] An säumige Zahler!

Alle Handlungen, welche bis spätestens 15. November l. J. den mir noch zukommenden Saldo nicht bezahlt haben, werden von der Auslieferungsliste gestrichen und erhalten nach Befinden selbst nichts gegen baar.

Leipzig, 20. Oct. 1854.

Jm. Tr. Wöller.

[13403.] Am 10. November

schließe ich allen Handlungen, welche mich bis dahin nicht vollständig bezahlen werden, das Conto und ziehe mein Geld auf anderen wirksameren Wegen ein!

Leipzig, d. 20. Octbr. 1854.

Hermann Costenoble.

[13404.] Inserate für  
die Sächsische Dorfzeitung,  
Auflage 4250,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder Raum 12 sächsische Pfennige. Gebühren für 3900 Beilagen 3  $\mathfrak{f}$ , nebst 15  $\mathfrak{N}$  Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[13405.] Inserate  
in  
Grimm's Wörterbuch.

Diejenigen geehrten Collegen, welche den Umschlag der im November erscheinenden neuen Lieferung von Grimm's Wörterbuch noch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, den 20. Octbr. 1854.

E. Hirzel.

[13406.] Aviso-Facturen,

berichtigt und ergänzt bis 1. Octbr. a. c., haben die Presse verlassen und offerire ich hiermit bei Bedarf laut mitfolgendem Wahlzettel.

Leipzig, im October 1854.

Theodor Thomas.

(vide Wahlzettel Nr. 2388.)

[13407.] Die Devrient'sche Buch- und Kunsthandlung in Danzig kann einen begabten und geübten Uebersetzer für die Englische und die Französische Literatur nachweisen; zunächst für die Rubriken Naturwissenschaften, Landwirtschaft, Statistik und Belletristik, in denen er schon Verschiedenes nach Engl. Originalen

frei bearbeitet hat. Reflectanten werden via Leipzig um Aufgaben und Bedingungen gebeten.

[13408.] Colporteur.

Ein lediger Colporteur, mit dem Buchhandel bekannt, im Besitze guter Zeugnisse, findet in einer sächsischen Sortimentshandlung eine gute und dauernde Stellung. Eintritt baldigst.

Schriftliche Offerten befördern die Herren Dieß & Richter in Leipzig.